

Lehre
mit
Matura

Fragen
und
Antworten

1. Für welche Jugendlichen ist Lehre mit Matura interessant?
2. Welche Vorteile hat der Jugendliche durch Lehre mit Matura?
3. Wo muss man sich für den Maturalehrgang anmelden?
4. Bis wann muss man sich für LmM anmelden?
5. Welche Betriebe bieten Ausbildungsplätze an?
6. Für welche Lehrberufe ist die Kombination mit der Matura möglich?
7. In welchem Alter kann man frühestens in das Projekt einsteigen?
8. Ist für die Maturavorbereitung ein Kursbeitrag zu zahlen?
9. Wer finanziert das Projekt?
10. Kann ein Jugendlicher ohne Lehrstelle den Lehrgang besuchen?
11. In welchen Bundesländern gibt es LmM?
12. Wie lange dauert der Vorbereitungslehrgang für LmM?
13. Wie lange ist die Lehrzeit für die Lehrlinge von LmM?
14. Verlängert sich der Lehrvertrag durch LmM?
15. Wie hoch ist die Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge mit LmM?
16. Welche Gegenstände umfasst die Matura?
17. Gibt es in der Ausbildung LmM noch andere Lehrinhalte?
18. Wie viele Tage umfasst der Lehrgang?
19. Wer unterrichtet die Maturagegenstände?
20. Wer nimmt die Prüfungen ab?
21. Welche Prüfungen sind schriftlich und welche sind mündlich?
22. Wann finden die Prüfungen statt?
23. Welche Fachbereichsarbeit muss geschrieben werden?
24. Was passiert wenn man eine Prüfung nicht besteht?
25. Wie hoch sind die Prüfungsgebühren?
26. Was kostet der ECDL im Rahmen der Ausbildung
27. Warum sollte ein Betrieb bei diesem Projekt mitmachen, ...
28. Gibt es für die Partnerbetriebe eine Förderung?
29. Nach welchen Richtlinien wird gefördert?
30. Was passiert wenn der Lehrling vorzeitig aussteigt?
31. An welchen Berufsschulstandorten wird LmM angeboten?
32. Wer leitet den Maturalehrgang am jeweiligen BS-Standort?
33. Wer sucht die Referenten aus?
34. Welche Gegenstände werden von BS-LehrerInnen unterrichtet?

35. Wann beginnt jeweils die Vorbereitung auf die Matura?
36. Wann findet die Berufsschule statt?
37. Kann ein Lehrling später in den Lehrgang einsteigen?
38. Wer entscheidet über den Weiterbesuch von LmM bei Lernproblemen?
39. Gibt es ein Zeugnis für den Lehrgangsbesuch?
40. Was passiert, wenn ein Lehrling am Vorbereitungstag für LmM krank ist?
41. Welche Folgen hat es, wenn die zu erbringenden Arbeiten für die Maturagegenstände nicht gemacht werden oder wenn die schriftlichen Überprüfungen negativ sind?
42. Welche Berechtigungen erwirbt man mit dieser Matura?
43. Ist diese Matura mit einer anderen gleichwertig?
44. Findet die Vorbereitung auf die Matura am gleichen Standort wie die Berufsschulausbildung statt?
45. Welche Bücher werden in Rahmen der Maturavorbereitung verwendet?
46. Woher bekommt man den Text für die Zusatzvereinbarung im Lehrvertrag?
47. Wo bekommt man weitere Informationen über diese Ausbildung?
48. Besteht Anspruch auf Schülerfreifahrt?

1. Für welche Jugendliche ist Lehre mit Matura interessant?

Das Angebot richtet sich an Jugendliche die „das Zeug zu mehr“ haben, motiviert und bereit sind mehr zu leisten. Lern- und leistungsschwache Schüler sind nicht dafür geeignet.

2. Welche Vorteile hat der Jugendliche durch Lehre mit Matura?

Praxisorientierte Ausbildung mit zweifachem Abschluss (Lehrabschluss und Matura), beste Jobchancen, Lehrlingsentschädigung während der Ausbildung.

3. Wo muss man sich für den Maturalehrgang anmelden?

Die Anmeldung erfolgt über den Lehrbetrieb an der zuständigen Fachberufsschule. Die Lehrvertragsanmeldung erfolgt wie bisher über die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer.

4. Bis wann muss man sich für LmM anmelden?

Je früher desto besser. Spätestens mit Beginn des neuen Schuljahres bzw. bei Abschluss des Lehrvertrages.

5. Welche Betriebe bieten Ausbildungsplätze an?

Grundsätzlich kann jeder Betrieb Lehrlinge im Rahmen von LmM aufnehmen. Partnerbetriebe findet man auch unter einem eigenen Link auf der Homepage.

6. Für welche Lehrberufe ist die Kombination mit der Matura möglich?

Grundsätzlich für alle Lehrberufe die in Kärnten beschult werden (außer Oberflächentechnik und Büchsenmacher)

7. In welchem Alter kann man frühestens in das Projekt einsteigen?

Mit dem Beginn des Lehrverhältnisses zu Beginn eines Schuljahres, also mit 15 Jahren.

8. Ist für die Maturavorbereitung ein Kursbeitrag zu zahlen?

Der Besuch ist kostenlos. Siehe auch Frage 26 und 27

9. Wer finanziert das Projekt?

Die Kosten trägt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur. Projektträger ist das Land Kärnten.

10. Kann ein Jugendlicher ohne Lehrstelle den Lehrgang besuchen?

Der Besuch des Lehrganges ist prinzipiell an eine Lehrstelle gekoppelt. Nur wenn nach Beginn das Lehrverhältnis gelöst wird gelten die gleichen Bestimmungen als für den FBS-Besuch: Wenn mindestens die Hälfte der Lehrzeit absolviert wurde hat er einen Anspruch auf Weiterbesuch. Ansonsten muss er ein Ansuchen auf außerordentlichen Schulbesuch beim Amt der Kärntner Landesregierung (Bildungsabteilung) stellen.

11. In welchen Bundesländern gibt es LmM?

Lehre mit Matura gibt es mittlerweile in allen Bundesländern in unterschiedlichen Varianten und Organisationsformen.

12. Wie lange dauert der Vorbereitungslehrgang für LmM?

Der Vorbereitungslehrgang dauert vier Jahre unabhängig von der Lehrzeit und schließt sowohl mit der Lehrabschlussprüfung des jeweiligen Lehrberufes als auch mit der Matura (Berufsreifeprüfung) ab.

13. Wie lange ist die Lehrzeit für die Lehrlinge von LmM?

Die Lehrzeit hängt vom Lehrberuf ab. Sie kann im Einvernehmen zwischen Betrieb und Lehrling grundsätzlich verlängert werden. Die Verlängerung ist für den Maturalehrgang nicht zwingend.

14. Verlängert sich der Lehrvertrag durch LmM?

Bei den dreijährigen Lehrberufen hat der Lehrberechtigte die Wahl den Lehrvertrag zu verlängern oder die Behaltefrist bis zum Ende des Maturalehrganges auszuweiten.

Bei dreieinhalbjährigen Lehrberufen im Metallbereich ist aufgrund der sechsmonatigen Behaltefrist keine Verlängerung notwendig aus. Andere dreieinhalbjährige Lehrberufe müssen ebenfalls die Behaltefrist verlängern. Für die Ausweitung der Behaltefrist gibt es einen Mustertext auf der Homepage www.lehremitmatura.at

Wenn andere Varianten gewünscht sind kontaktieren Sie bitte die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer (0463 5868 860)

15. Wie hoch ist die Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge mit LmM?

Die Höhe der LE hängt vom Lehrberuf ab und ist im zuständigen Kollektivvertrag nachzulesen. Im Fall einer Lehrzeitverlängerung wird die LE für das 1. LJ für 16 Monate, für das 2. LJ für 16 Monate und für das 3. LJ für 16 Monate gezahlt.

16. Welche Gegenstände umfasst die Matura?

Deutsch, Mathematik, Englisch und Fachbereich

17. Gibt es in der Ausbildung LmM noch andere Lehrinhalte?

Die Ausbildung umfasst einerseits alle Inhalte des Lehrberufes lt. Berufsbild und Lehrplan und die Maturagegenstände. Zusätzlich gibt es Einheiten für die Bereiche ECDL, Persönlichkeitsentwicklung und Coaching.

18. Wie viele Tage umfasst der Lehrgang?

Im ersten, zweiten und dritten Jahr 30 Unterrichtstage, im vierten Jahr 35 Tage. Für die Prüfungen außerhalb des Unterrichts (Klausurarbeiten, ECDL) muss sich der Lehrling Urlaub nehmen.

19. Wer unterrichtet die Maturagegenstände?

Die Maturagegenstände werden von erfahrenen ReferentInnen aus der BHS, der AHS und der Erwachsenenbildung unterrichtet.

20. Wer nimmt die Prüfungen ab?

Die Prüfungen werden von einer externen Prüfungskommission abgenommen.

21. Welche Prüfungen sind schriftlich und welche sind mündlich?

Deutsch: Schriftlich und mündlich

Mathematik: Schriftlich

Englisch: Schriftlich oder mündlich

Fachbereich: Schriftlich und mündlich (Präsentation) oder anstelle der schriftlichen Klausurarbeit eine Projektarbeit. In diesem Fall entfällt auch die mündliche Prüfung in Deutsch.

22. Wann finden die Prüfungen statt?

Deutsch wird am Ende des dritten Jahres geprüft, die restlichen Gegenstände nach der Lehrabschlussprüfung am Ende der Ausbildung.

23. Welche Fachbereichsarbeit muss geschrieben werden?

Die Fachbereichsarbeit wird zu einem Thema im Bereich angewandte Informatik, Betriebswirtschaftslehre oder Ernährungslehre erstellt (abhängig vom Ausbildungsstandort und Lehrberuf).

24. Was passiert wenn man eine Prüfung nicht besteht?

Für die einzelnen Gegenstände gibt es Wiederholungstermine.

25. Wie hoch sind die Prüfungsgebühren?

Für alle Prüfungen im Rahmen der Matura derzeit ca. € 160,--
Die Gebühren werden über das Unterrichtsministerium abgerechnet.

26. Was kostet der ECDL im Rahmen der Ausbildung

Skills Card (=Prüfungszertifikat) € 43,-- und proModul € 11,--
Prüfungsgebühr. Wiederholungsprüfungen sind möglich und extra zu bezahlen

27. Warum sollte ein Betrieb bei diesem Projekt mitmachen, wenn ihm der Lehrling pro Woche zusätzlich einen Tag fehlt?

Durch das Angebot „LmM“ soll der Betrieb geeignete Lehrstellenbewerber bekommen. Diese sind in der Lage in der kürzeren Zeit gleich viel oder mehr zu leisten als ein „normaler“ Lehrling.

28. Gibt es für die Partnerbetriebe eine Förderung?

Ja. Die Förderungen (Einmalbeträge) betragen	im 1. Jahr	€ 500,--
	2. Jahr	„ 500,--
Stand 2010	3. Jahr	„ 500,--
	4. Jahr	„ 1.000,--

29. Nach welchen Richtlinien wird gefördert?

Die Förderung wird jährlich im Nachhinein von einer zentralen Stelle des Landes Kärnten abgewickelt. Voraussetzung ist der Besuch des Maturalehrganges durch den Lehrling. Die Förderanträge werden von den Berufsschulen an die Partnerbetriebe weitergegeben. Steigt ein Lehrling während des Schuljahres aus, erhält der Betrieb die aliquote Förderung.

30. Was passiert wenn der Lehrling vorzeitig aussteigt?

Wurde die Lehrzeit nicht verlängert, setzt der Lehrling seine normale Lehre fort. Bei verlängerter Lehrzeit ist eine Auflösung des Lehrvertrages und ein Neuabschluss notwendig.

In diesem Fall bitte unbedingt mit der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Kontakt aufnehmen (0463 5868 860)

31. An welchen Berufsschulstandorten wird LmM angeboten?

An allen Standorten außer in Ferlach (Bundesberufsschule). Wenn an einem Standort keine eigene Gruppe zustande kommt, wird mit einem anderen Standort zusammengefasst.

32. Wer leitet den Maturalehrgang am jeweiligen BS-Standort?

Für die Gesamtorganisation ist der / die Fachberufsschuldirektor/in zuständig. Einzelne Aufgaben kann er an seinen/ihren Stellvertreter/in oder an den Klassenvorstand delegieren.

33. Wer sucht die ReferentInnen aus?

Für die Auswahl der ReferentInnen ist die jeweilige Berufsschule zuständig (in Absprache mit dem LSR).

34. Welche Gegenstände werden von BS-LehrerInnen unterrichtet?

ECDL und Coaching. Bei entsprechender Qualifikation auch der Fachbereich.

35. Wann beginnt jeweils die Vorbereitung auf die Matura?

Der Lehrgang startet jeweils am Beginn eines Schuljahres

36. Wann findet die Berufsschule statt?

Der Berufsschulunterricht ist mit dem Maturalehrgang abgestimmt. Bei der Lehrgangsschule (geblockter Unterricht) ist die Vorbereitung auf die Matura durch den BS-Lehrgang unterbrochen. Bei der Jahresschule findet die Maturavorbereitung an einem anderen Wochentag als die Berufsschule statt.

37. Kann ein Lehrling später in den Lehrgang einsteigen?

Grundsätzlich nicht möglich. Ein geringfügig verspäteter Einstieg (z. B. im Oktober) wird im Einzelfall geprüft (gibt es noch einen Ausbildungsplatz, welche Eingangsvoraussetzung hat der/die Schülerin etc.). In diesem Fall bedarf es der Ergänzung des Lehrvertrages mit der Zusatzvereinbarung.

38. Wer entscheidet über den Weiterbesuch von LmM bei Lernproblemen?

Von der Berufsschule gibt es regelmäßig Rückmeldungen an die Lehrbetriebe und Eltern (außer bei eigenberechtigten SchülerInnen). Diese beinhalten bei ernsthaften Lernproblemen, mangelnder Motivation oder Überforderung auch Empfehlungen über die Sinnhaftigkeit des Weiterbesuches.

39. Gibt es ein Zeugnis für den Lehrgangsbesuch?

Es gibt jährlich eine allgemeine Leistungsanalyse – als allgemeine Information an den Lehrbetrieb (Anwesenheit, Mitarbeit, mögliche Über/Unterforderung etc.).

Am Ende der Ausbildung gibt es das Berufsreifepfungszeugnis. Für die Ablegung aller Module des ECDL gibt es das ECDL-Zertifikat.

40. Was passiert, wenn ein Lehrling am Vorbereitungstag für LmM krank ist?

Der Vorbereitungstag ist bezahlte Arbeitszeit. Eine schriftliche ärztliche Bestätigung bzw. eine unverzügliche Meldung an den Lehrbetrieb und an die Berufsschule ist vorzulegen.

41. Welche Folgen hat es, wenn die zu erbringenden Arbeiten für die Maturagegenstände nicht gemacht werden oder wenn die schriftlichen Überprüfungen negativ sind?

Der Lehrbetrieb wird regelmäßig über den Lernfortschritt informiert. Wenn Arbeiten nicht erledigt werden erfolgt eine Verständigung durch den Klassenvorstand.

Bei einer Anwesenheit von unter 80 % bzw. einer eklatanten Leistungsschwäche (offensichtliche Überforderung) kann auf Antrag der Schule das Land Kärnten die Förderung für die Folgejahre einstellen.

42. Welche Berechtigungen erwirbt man mit dieser Matura?

Alle die jede andere Matura bietet. Jedes Studium auf der Universität oder Besuch einer Fachhochschule.

43. Ist diese Matura mit einer anderen gleichwertig?

Die Matura wird in Form der Berufsreifeprüfung in vier Gegenständen (D, M, E und Fachbereich) abgelegt und ist einer allgemeinen Matura gleichzusetzen.

44. Findet die Vorbereitung auf die Matura am gleichen Standort wie die Berufsschulausbildung statt?

Für die Maturavorbereitung kann der für den Lehrling nächste FBS Standort gewählt werden.

45. Welche Bücher werden in Rahmen der Maturavorbereitung verwendet?

Die Unterlagen werden von den LehrerInnen individuell bereitgestellt.

46. Woher bekommt man den Text für die Zusatzvereinbarung im Lehrvertrag?

Den Text kann man von der Homepage downloaden. Über rechtliche Bestimmungen gibt die Lehrlingsstelle der WKO (0463 5868 860) Auskunft

47. Wo bekommt man weitere Informationen über diese Ausbildung?

Telefonisch: 0800 220 215
Im Internet: www.lehremitmatura.at

48. Besteht Anspruch auf Schülerfreifahrt?

Ja